



Sortenversuch Winterweizen, frühes Sortiment am Standort Obersiebenbrunn 2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Versuchsziel	1
Klima	1
Kulturführung.....	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterweizen für die spezifischen Bedingungen im Marchfeld. Dieser Sortenversuch ist eine Wertprüfung der AGES Wien. Die Ergebnisse dieses Versuches fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet.

Klima

Die Niederschläge summierten sich von 1. Oktober 2019 bis 30. Juni 2020 zu 345 mm, im Durchschnitt seit 1978 sind es für diesen Zeitraum 353 mm. Das sind für die Versuchsperiode minus 8 mm.

Die Durchschnittstemperatur lag für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. Juni 2020 bei 9,0 °C, im Durchschnitt seit 1994 bei 7,9 °C. Das sind plus 1,1 °C für die Versuchsperiode.

Wie in den Jahren zuvor bestätigte sich auch in der Vegetationszeit des Winterweizens der Trend zu höheren Monatsdurchschnittstemperaturen und langen Trockenperioden.

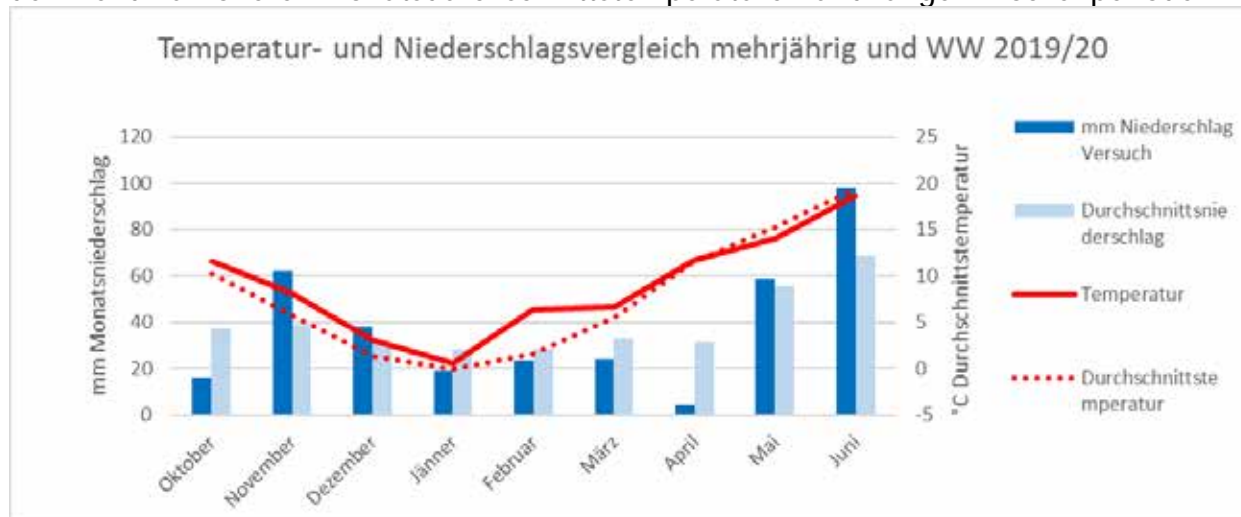


Abbildung 1 zeigt Monatsdurchschnittstemperatur und Monatsniederschlagssumme vom Beginn des Bodenbearbeitungszyklus 2019 bis zum Ende des Versuchszeitraumes 2020 und mehrjährig.



Kulturführung

Block mit 3 Wiederholungen

Vorfrucht:		Kartoffel 2019 Weizen 2018, danach Begrünung
Bodenbearbeitung:	29.09.19 30.09.19	Pflug Saatbettkombination mit Frontpackerwalze
Anbau:	02.10.19	
Düngung:	05.03.20 08.05.20	220 kg/ha NAC (59,4 kg N/ha) zu BBCH 21 220 kg/ha NAC (59,4 kg N/ha) zu BBCH 55
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	28.03.20 31.03.20 15.05.20	Unkrautbekämpfung mit 0,2 l/ha Husar plus zu BBCH 25 Mulchen Insektizideinsatz mit 75 ml Karate Zeon gegen Getreideblattläuse
Ernte:	14.07.20	

Tabelle 1: WW – frühes Sortiment, Kulturführung Obersiebenbrunn 2020

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Sorte	Backqualität	Ährenform	Reifezeit	Ertrag dt/ha		Ertrag vom Versuchsdurchschnitt in %	Feuchte in %	HLG in kg	Protein in %	Sedimentationswert
Es waren noch 10 Stämme zur Wertprüfung im Versuch enthalten					2020	2019	2020				
7	Activus	7	G	2	52,6	92,4	111	13	79,3	18	72
3	Alicantus	7	G	2	46,6	87	99	14,3	79,8	20	73
10	Frenetic	5	G	3	46,3		98	14,6	78,8	19	73
14	Arnold	8	G	2	42,4	80,3	90	14,2	82,1	21	74
6	Aurelius	7	G	4	41,6	84,5	88	15,2	80,6	19	74
13	Energo	7	G	4	39,2	83,1	81	14,1	78,8	22	70

Tabelle 2: Die Grenzdifferenz GD_{5%} beträgt 2020 4,1 dt/ha, das sind 9 % vom Versuchsdurchschnitt (100% = 4.720 kg/ha). Die Bandbreite des Ertrages der 16 Versuchsglieder reichte von 120 bis 69 % des Versuchsschnittes.

Interpretation:

Die von April bis Mitte Mai dominierende Trockenheit und der schwache Boden führten 2020 bei allen in beiden Jahren getesteten Sorten etwa zu einer Halbierung des Ertrages.

Hingegen war der Proteingehalt bei allen getesteten Sorten sehr hoch. Das Hektolitergewicht lag nur bei Arnold und Aurelius über 80. Der Sedimentationswert lag bei allen Sorten über 70 und somit im sehr hohen Bereich.

Ährensterilität war, bis auf einen Zuchtstamm, bei allen getesteten Sorten deutlich zu erkennen und spiegelte sich im Ertrag.



Abbildung: Ertrag in dt/ha für 2020 und Vorjahre, Hektolitergewicht in kg 2020, und Rohproteingehalt in % bei Winterweizen in Obersiebenbrunn

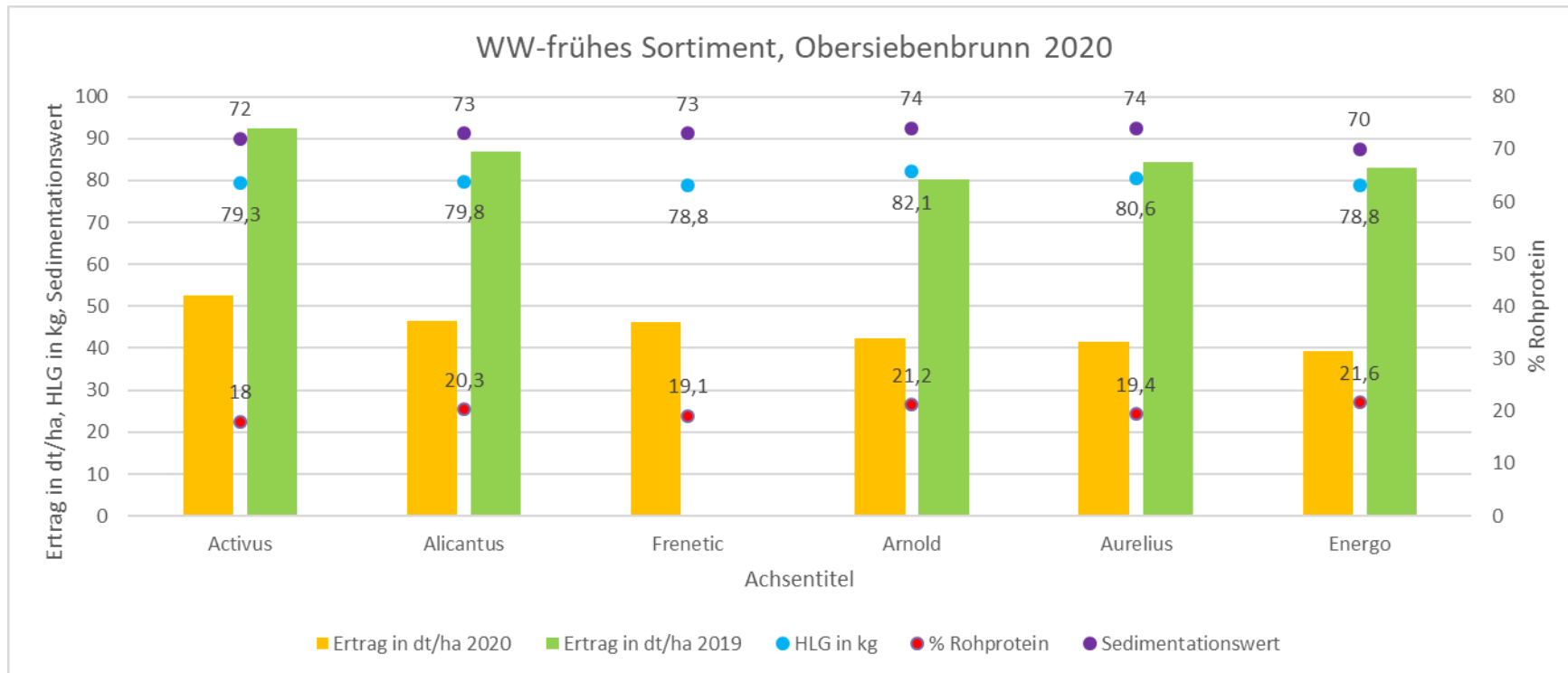


Abbildung 2 zeigt auf der linken Skala die Erträge 2020, und wenn vorhanden 2019 in dt/ha, das Hektolitergewicht im kg und den Sedimentationswert in ml, auf der rechten Skala wird der Proteingehalt angeführt